

Buchholz vorneweg!

Mit freundlicher Genehmigung von Thomas Lähns, Stadtsprecher Beelitz.

Buchholz hat als erster Ortsbeirat Grobplanung für LAGA-Beteiligung vorgelegt



Buchholz als südliches Einfallstor der Stadt möchte sich zur Landesgartenschau den über die B 2 anreisenden Besuchern als Ortsteil von Beelitz entsprechend präsentieren und nachhaltig etwas für seine Bewohner schaffen. Als erster Ortsbeirat haben sich die Buchholzer bereits mit einer Grobplanung zur LAGA-Einbindung an den Bürgermeister gewandt. Wegen der Pandemie sind öffentliche Ortsbeiratssitzungen seit September 2020 nicht mehr möglich. Dennoch werde nichts über die Köpfe hinweg entschieden. „Wir wollen eine ‚Aktionsgruppe LAGA im Ortsteil Buchholz‘ aus engagierten Bürgern zusammenstellen, um die Ideen, Wünsche und Möglichkeiten zusammen zu tragen“, sagt Ortsvorsteher Torsten Boecke. Bedingt durch die Pandemie konnte dies noch nicht stattfinden, aber es habe schon Signale von Interessenten gegeben. Wichtig sei zu zeigen, dass die Bewohner beteiligt werden bei den Vorhaben, die quasi vor

ihrer Haustür stattfinden und, dass die LAGA, „keine Aktion nur für die Kernstadt Beelitz ist“. So, wie die Bewohner der Ortsteile von den neuen Projekten wie Freilichtbühne, Pavillon, Spiel- und Parkanlagen in der Altstadt späterhin profitieren werden, sollen auch die Ortsteile mit eigenen Neuerungen vom LAGA-Flair erfasst werden. Dabei gehe es laut Boecke nicht darum, „Investitionswahnsinn anzuschieben“, sondern möglichst Vorhandenes sinnvoll aufzuwerten.

Zu den ersten Vorstellungen zählen zum Beispiel ein über die Chausseestraße verlaufendes LAGA-Banner in Höhe Kreuzung Dorfstraße und ergänzend eine Werbefläche mit LAGA-Hinweisen am Gemeindehaus, Dorfstraße 38. Rund um den Parkplatz bietet sich einiges Potenzial. So könnte eine Idee aus früheren Zeiten nun zur LAGA Gestalt annehmen: Ein Vorschul-Garten, der vorrangig von der Kita genutzt, aber in Verantwortung des Ortsbeirates und anderer Freiwilliger gepflegt wird. Er könnte auf einem etwa 20 Meter breiten Gemeindegrundstück links neben dem Parkplatz (nicht weit entfernt vom einstigen alten Schulgarten) entstehen. „Kein Prunkgarten soll es werden, sondern mit relativ bescheidenen Mitteln ein Bereich für Obst und Gemüse – ergänzt z. B. um ein Hochbeet mit Esskräutern und Gewürzen – wo die Kinder selber in der Erde buddeln, graben, säen, jäten, gießen und ernten können“, erklärt Torsten Boecke. Regelmäßige kleine Gartenarbeiten sollen in den Erziehungs- und Lernalltag der Kinder integriert werden.

Kita-Leiterin Gudrun Schattauer und der Blühstreifen-Verein sind in die Überlegungen einbezogen, und Bürgermeister Bernhard Knuth konnte als Planerin und Projektbetreuerin Anne Fischer aus Berlin gewinnen. Die gebürtige Beelitzerin, die in Berlin lebt, möchte sich gern mit einem Schulgartenprojekt in ihrer Heimatstadt einbringen. Auch Rentner der ehemaligen Agrargenossenschaft könnten helfen. In direkter Nachbarschaft zum Vorschulgarten wären Fahrradständer sowie eine Elektrostation für E-Bikes und Pkw sowie eine Sitzgelegenheit denkbar. Als Sitzgruppe könnte eine überdachte Bank aus dem

ehemaligen Freibadbereich dienen, die vom kommunalen Bauhof aufgemöbelt wurde. Und das Trafohäuschen im Umfeld bekäme mit Gräsern und Sträuchern eine farblich ansehnliche Fassade verpasst.

Vollständig umgestaltet werden sollte zudem der Grundstücksstreifen am nördlichen Ausgang von Buchholz. Dort, wo die derzeitige Bepflanzung wegen der hoch wuchernden Sträucher zunehmend für Beschwerden sorgt, würden ordentlich gesetzte Blumen, Pflanzen, Gräser und Kräuter dem Ortsteil eher zur Zierde gereichen. Auch der Vorschlag vom Blühstreifen-Verein, Buchholz als „Salbei-Dorf“ zur LAGA zu präsentieren, könnte in diesem Bereich berücksichtigt werden.

Die Gestaltungsvorschläge für das Dorf ergänzen die geplante Präsentation von Buchholz im „Garten der Ortsteile“ auf dem Gelände der LAGA in Beelitz. Auf dem Veranstaltungsareal, unweit der Hauptbühne, werden sich in einem Pavillon abwechselnd die Ortsteile jeweils 12 Tage lang mit allem Speziellen, was sie ausmacht, vorstellen. Die Buchholzer präsentieren sich dort im Juni 2022. **Claudia Krause**

Hier findet man den Originalbeitrag